Objekt: Buchdeckel

Museum: Museum der Westlausitz Kamenz
Pulsnitzer Straße 16
01917 Kamenz
+49 (0) 3578 788310
elementarium@museumwestlausitz.de

Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich
Walter

Inventarnummer: SW 3717

Beschreibung

Der einzelne Buchdeckel, der einem höchst verehrungswürdigen Sutrentext beigefügt war, ist ein kunstvoll gearbeitetes Zeugnis für die Wertschätzung religiösen Schrifttums.

In flachem Relief sind drei Dreipassnischen in

das harte Holz geschnitten. Umgeben

von Blumenranken zeigen sie Aspekte

des "Erhabenen Lehrers": links Buddha Shakyamuni in der bhumisparsha

mudra (Erdanrufungsgeste); in der Mitte

Buddha Amitabha in der "Geste der

Beschauung"; rechts Buddha Ratnasambhava mit der "Geste der Wunschgewährung",

varada mudra. Im Schoß ruht jeweils

ein Gefäß, als Almosenschale oder "Juwelentopf" interpretierbar. Die Ränder

des Deckels sind mit Blattornamenten

in stilisierter Lotosblüten- und Feigenblattform dekoriert. Die Schauseite zeigt Spuren früherer Vergoldung.

Die Innenseite des Buchdeckels zeigt

drei farbig aufgemalte Mandalas in Form

von Dreipass-Nischen, in denen Buddha-Figuren sitzen; links: Buddha mit der

"Geste der Leerheit"; in der Mitte: Buddha

mit der "Lehrgeste", dharmachakra mudra;

rechts: Buddha mit der "Geste der Furchtlosigkeit", abhaya mudra.

Das Objekt stammt aus Westtibet oder Ladakh, Indien. Eine genauere Eingrenzung ist nicht möglich.

Grunddaten

Material/Technik: Hartholz der Himalaya-Zeder

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 17.-18. Jahrhundert

wer

wo West Tibet

Schlagworte

• Buch

- Buddhismus
- Relief
- Religion

Literatur

• Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 313 (L. Icke-Schwalbe)